

Inhaltsverzeichnis.

I. Beschluß der Bürgerschaft vom 11. Mai 1910	S. 503.
II. Mitteilung des Senats vom 13. Mai 1910:	
1. Ankauf von Grundstücken in der Vorstadt Gröpelingen	" 504.
2. Neulegung von Gas- und Wasserhaupttröhen in der Schwachhauser Chaussee infolge der Neu- pflasterung der Straße	" 504.
3. Vertagung der bevorstehenden Wahlen in den Gewerbetenvent	" 504.
4. Erwerb von Grundstücken durch den Staat	" 505.
5. Verpflegungsfälle der Allgemeinen Krankenanstalt und des St. Jürgen-Hylls	" 505.
6. Verleihung der Ruhegehalts- und der Jahrgeldsberechtigung an Angestellte der Hafenerweiterungs- bauten in Bremen und Bremerhaven	" 508.
7. Bösch- und Ladeplätze am Peterswerder	" 510.
8. Baubefchränkung der Vorgärten an der Lupinenstraße	" 511.

Beschluß der Bürgerschaft

vom 11. Mai 1910.

**1. Übertragbarkeit einiger Positionen des Budgets des Amtsgerichts
Bremen für 1909 und Nachbewilligung auf dasselbe. (Spezialbudget Nr. 49.)**

Die Bürgerschaft stimmt der Übertragbarkeit der in der Mitteilung des Senats vom 26. April 1910 (Verhdlg. S. 459) genannten Positionen zu und bewilligt für Vergütung eines Hilfsrichters 1145,83 M nach.

**2. Übertragbarkeit einiger Positionen des Budgets der Polizeidirektion
für 1909. (Spezialbudget Nr. 64.)**

Die Bürgerschaft genehmigt die Übertragbarkeit aller Positionen der sachlichen Ausgaben und der Gehalte.

3. Erwerb von Grundflächen an der Kirchbachstraße.

Die Bürgerschaft erklärt sich einverstanden, daß über die in dem der Mitteilung des Senats vom 26. April 1910 beigelegten Plane blau angelegten zur Verbreiterung der Kirchbachstraße erforderlichen Flächen das Abtretungsverfahren nach §§ 25—28 der Bauordnung und über die im Plane grün angelegte zur Planstraße erforderliche Fläche die Enteignung eingeleitet wird.

4. Administration der vereinigten drei Stifter.

Die Bürgerschaft genehmigt die Entlassung des Herrn Konsul Herm. Vietsch aus dem Amte und wählt als seinen Nachfolger und für den Rest seiner Amtsdauer Herrn Karl Blome, wohnhaft Franz Schüttestraße Nr. 9, hieselbst.

5. Jahresbericht der Seefahrtsschule für das Rechnungsjahr 1909.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht dankend entgegen.

**6. Wahl einer Kommission wegen des Querprofils des Schwachhauser
Rings von Parkallee bis Schwachhauser Chaussee.**

Die Bürgerschaft erwählt zu Mitgliedern der Kommission die Herren Fr. Achelis, Joh. Bley, Joh. Bruns, J. Depken, A. Harmening, C. G. Hartwig, Richter A. von Spreckelsen, S. Müller, C. Theilen.

7. Ankauf von Grundstücken in der Vorstadt Gröpelingen.

Die Bürgerschaft genehmigt den vorgelegten Vertrag mit dem Gemeinnützigen Bremer Bauverein (Verhdlgn. S. 425) und bewilligt die Kaufsumme mit M 167 875 sowie an Kosten und Abgaben " 1 325
insgesamt demnach... M 169 200

auf das Budget der außerordentlichen Verwendungen, Fonds Regulierung der Bau-
linien für 1910.

8. Neulegung von Gas- und Wasserhaupttröhren in der Schwachhauser Chaussee infolge der Neupflasterung der Straße.

Die Bürgerschaft bewilligt auf das Separatbudget der außerordentlichen Verwendungen, Spezialbudget Nr. 4, für Unterhaltung des Gasrohrnetzes 6100 M und auf Unterhaltung des Wasserrohrnetzes 23 700 M.

9. Vertagung der bevorstehenden Wahlen in den Gewerbekonvent.

Bevor die Bürgerschaft über die Vorlage Beschluß faßt, ersucht sie den Senat, die Gewerbekammer zu einer schleunigen Begutachtung zu veranlassen.

10. Wegeregister.

Die Bürgerschaft erklärt die an die Genehmigung der 7000 M geknüpften Bedingung als erledigt.

11. Marie Adelheid Kastning Nachlaß.

Die Bürgerschaft stimmt der Annahme des Erbteils mit dem Ausdruck lebhaften Dankes gegen die Erblasserin zu.

12. Jahresbericht der Hafeninspektoren.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht dankend entgegen.

13. Jahresbericht der Gewerbeinspektion für Bremen für das Jahr 1909.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht dankend entgegen.

Mitteilung des Senats

vom 13. Mai 1910.

1. Ankauf von Grundstücken in der Vorstadt Gröpelingen.

2. Neulegung von Gas- und Wasserhaupttröhren in der Schwachhauser Chaussee infolge der Neupflasterung der Straße.

Zu den obengenannten Gegenständen stimmt der Senat dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 11. Mai d. Js. zu.

3. Vertagung der bevorstehenden Wahlen in den Gewerbekonvent.

Der Senat hat die Gewerbekammer um eine schleunige Begutachtung ersucht.